KOBLENZ
VERBINDET.

Beschlussvorlage

Vorlage: **BV/0516/2017**		Datum: 01.09.2017
Baudezernent		
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: EB67/Sch

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 159 „Gewerbegebiet an der B 9 - Bubenheim“ Herstellung der Ausgleichsflächen für öffentliche Erschließung (A 5 b), private Grundstücke als Sammelmaßnahme (B 5 a, B 6, B 7, B 9) und PFV Bubenheimer Kreisel (F)

Gremienweg:

19.09.2017	Fachbereichsausschuss IV		einstimmig		mehrheitl.		ohne BE
			abgelehnt		kenntnis		abgesetzt
			verwiesen		vertagt		geändert
	TOP öffentlich		Enthaltungen		Gegenstimmen		

Beschlussentwurf:
Der Fachbereichsausschuss IV beschließt

a) den Entwurfs- und Ausbauplan , den Ausführungsplan Bepflanzung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen vom August 2017 zur Herstellung der Ausgleichsflächen für öffentliche Erschließung (A 5 b), private Grundstücke als Sammelmaßnahme (B 5 a, B 6, B 7, B 9) und PFV Bubenheimer Kreisel (F) für den Bebauungsplan Nr. 159 “Gewerbegebiet an der B 9 - Bubenheim“.

b) die Gesamtkosten für die erstmalige Herstellung der Ausgleichsflächen für öffentliche Erschließung (A 5 b), private Grundstücke als Sammelmaßnahme (B 5 a, B 6, B 7, B 9) und PFV Bubenheimer Kreisel (F) einschließlich der dreijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in Höhe von 285.100 €.

Begründung:
Die Planung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen konkretisiert die für den Bebauungsplan Nr. 159 “Gewerbegebiet an der B 9 - Bubenheim“ festgesetzten landespflegerischen Maßnahmen für die Herstellung der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gelegenen Ausgleichsflächen.

Es wird differenziert zwischen Ausgleichsflächen für öffentliche Erschließung (A 5 b), private Grundstücke als Sammelmaßnahme (B 5 a, B 6, B 7, B 9) und PFV Bubenheimer Kreisel (F).

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gelegenen Ausgleichsflächen haben eine Gesamtgröße von ca. 31.800 m², welche sich in ca. 11.800 m² Ausgleichsflächen für öffentliche Erschließung (A 5 b), ca. 17.500 m² Ausgleichsflächen für private Grundstücke als Sammelmaßnahme (B 5 a, B 6, B 7, B 9) und ca. 2.500 m² Ausgleichsfläche PFV Bubenheimer Kreisel (F) aufteilen.

Neben der ökologischen Funktion dienen die Flächen der randlichen Eingrünung des Gebietes.

Die Ausgleichsfläche C 8, mit der Zuordnung öffentliche Erschließung und Bauernmarkt, ist in der Planung nur nachrichtlich dargestellt. Der Großteil der Fläche würde im Zuge der Herstellung der Erschließung für das Unternehmen Globus durch dieses mit realisiert.
Der noch umzusetzende Bereich wird entsprechend der Angaben zum wasserrechtlichen Verfahren mit der Bachfreilegung des Bubenheimer Baches umgesetzt.

Auf den dem Eingriff öffentliche Erschließung (A 5 b) zugeordneten Flächen werden in den vorhandenen Gehölzbestand 34 Obsthochstämme in lokal typischen Sorten gepflanzt.
Die vorhandenen Gehölze werden freigestellt, anfallendes Astwerk und Stammholz verbleibt als liegendes Totholz auf der Fläche.
Zur Erhöhung der Artenvielfalt und des Blühaspektes werden die Wiesenflächen mit gebietseigenem Saatgut angelegt.
Die Wiesenflächen werden zweimal im Jahr gemäht und das Mähgut wird zur Aushagerung aufgenommen.

Auf den dem Eingriff private Grundstücke als Sammelmaßnahme (B 5 a, B 6, B 7, B 9) zugeordneten Flächen werden vorhandene Gehölze integriert, teilweise freigestellt, anfallendes Astwerk und Stammholz verbleibt als liegendes Totholz auf der Fläche.
Weiterhin werden flächige Gehölzpflanzungen aus standortgerechten heimischen Gehölzen angelegt. Der Gehölzbestand wird um 40 Bäume als Hochstämme und 380 Bäume als Heister, sowie 2.200 Sträucher ergänzt.
Zur Erhöhung der Artenvielfalt und des Blühaspektes werden die Wiesenflächen mit gebietseigenem Saatgut angelegt.
Die Wiesenflächen werden zweimal im Jahr gemäht und das Mähgut wird zur Aushagerung aufgenommen.

Auf der dem Eingriff PFV Bubenheimer Kreisel (F) zugeordneten Fläche werden vorhandene Gehölze integriert, im nördöstlichen Teil der Fläche wird ein Feldgehölz angelegt.
Dieses Feldgehölz wird aus 105 standortgerechten heimischen Bäumen, welche als Heister gepflanzt werden umgesetzt. Ergänzt wird das Feldgehölz aus randlichen Strauchpflanzungen, welche mit 45 Sträuchern umgesetzt werden.
Der umgebende Krautsaum wird durch Sukzession entwickelt.

Zur Sicherung der Ausgleichsflächen vor Beeinträchtigungen, werden diese während der Bautätigkeit temporär abgezäunt.

Kosten:

Fläche	Zuordnung	Herstellung	Ingenieurleistungen	Gesamt
A 5 b	Öffentliche Erschließung	57.000 €	12.700 €	69.700 €
B 5 a, B 6, B 7, B 9	Private Grundstücke	159.300 €	31.300 €	190.600 €
F	PFV Bubenheimer Kreisel	20.300 €	4.500 €	24.800 €

Fläche	Zuordnung	Herstellung	Ingenieurleistungen	Gesamt

Gesamt-ausgleichs-maßnahmen	Öffentliche Erschließung Private Grundstücke PFV Bubenheimer Kreisel	236.600 €	48.500 €	285.100 €

Finanzierung:

Die Mittel für die Herstellung werden aus dem Konsumtivhaushalt durch die Kostenstelle K660100ED2 Einzelaufwendungen für Ausgleichsflächen (Konto 52312) und die Kostenstelle K610000E01 Ausgleichsflächen (Konto 5231267) getragen.

Anlage/n:
Verkleinerung Entwurfs- und Ausbauplan
Verkleinerung Ausführungsplan Bepflanzung

Historie: